

### 3.4 Schéma Directeur Big 8 – „Auf Friedeschdeltschen“ – „Zone d'aménagement différencié“

#### 3.4.1 Charakteristika des Plangebietes

<b>Größe</b>	ca. 0,49 ha
<b>Städtebaulicher Kontext</b>	Das Plangebiet befindet sich am östlichen Siedlungsrand der Ortschaft Bigonville nördlich des Friedhofs. Das städtebauliche Umfeld ist durch meist zweigeschossige Wohnhäuser in Straßenrandbebauung entlang der „Rue des Romains“ und landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
<b>Art der baulichen Nutzung</b>	Wohngebiet (HAB-1); Wohndichte max. 18 WE/ha
<b>Verkehrliche Erschließung</b>	Das Plangebiet wird über die „Rue des Jardins“, die nördlich des Plangebietes verläuft, erschlossen. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in ca. 150 m Entfernung in der „Rue des Romains“ (Bigonville, Am Duerf).
<b>Entwässerung/Kanalisation</b>	In der Straßentrasse der „Rue des Jardins“ ist ein Mischwasserkanal vorhanden.
<b>Naturräumlicher Kontext</b>	Derzeit wird der östliche Teil des Plangebietes als Wiese und Weideland genutzt. Der westliche Teil des Plangebietes wird als Gartenfläche genutzt und ist zum Teil mit Schuppen bebaut. Beidseitig des bestehenden Feldweges befindet sich eine Feldhecke, die gemäß Art. 17 Naturschutzgesetz als Linienbiotop geschützt ist.

#### Lage des Plangebietes





Abb. 1: Blick von der „Rue des Jardins“ auf das Plangebiet im Süden



Abb. 2: Blick von der nördlichen Plangebietsgrenze nach Südwesten



Abb. 3: Blick auf das Plangebiet aus Südosten



Abb. 4: Blick entlang der südlichen Plangebietsgrenze nach Westen



Abb. 5: Blick von der südlichen Plangebietsgrenze entlang des bestehenden Feldweges und der Feldhecke nach Norden



Abb. 6: Blick von der südlichen Plangebietsgrenze nach Nordwesten

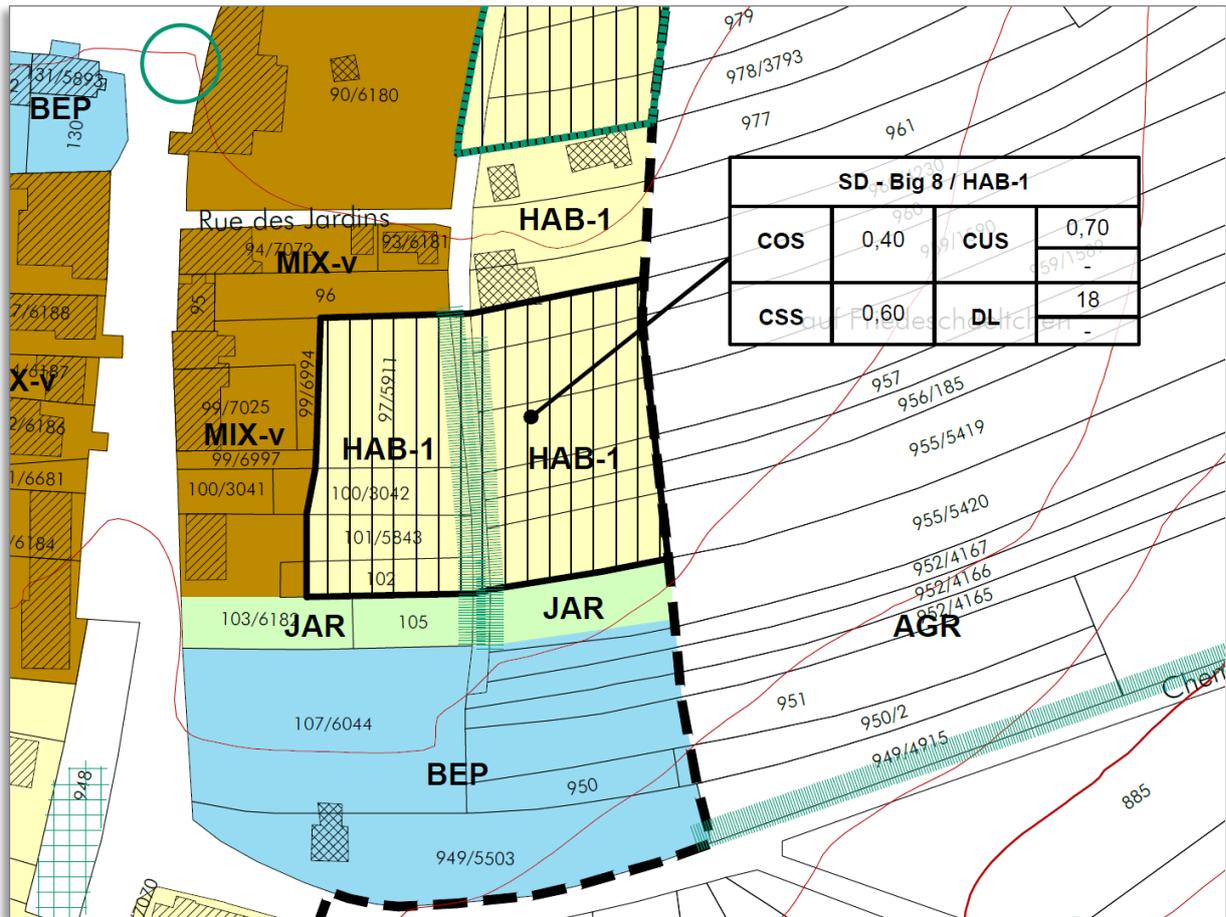


Abb. 7: Auszug aus dem PAG

### 3.4.2 Mobilität und technische Infrastrukturen (Art. 8.3)

#### **Mobilitätskonzept**

Von der bestehenden Gemeindestraße „Rue des Jardins“ zweigt in südliche Richtung eine „Zone de rencontre“ (20er Zone) in das Plangebiet ab. Diese „Zone de rencontre“ mündet auf eine Platzfläche, die sowohl den Anwohnern als Begegnungsraum als auch für den Verkehr als Wendehammer dienen soll. Von diesem Quartiersplatz aus können alle Grundstücke erreicht werden.

Ausgehend vom dem Quartiersplatz verläuft eine Fußwegeverbindung in westliche Richtung zur öffentlich zugänglichen Retention, sodass das gesamte Plangebiet fußläufig erreicht werden kann. Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich in ca. 150 m Entfernung westlich des Plangebiets in der „Rue des Romains“ (Bigonville, Am Duerf). Dort besteht Zugang zu diversen RGTR-Linien mit Zielen innerhalb der Gemeinde sowie Diekirch, Redange und Ettelbruck. Anschluss an Luxemburg-Stadt besteht über Rambrouch (Rambrouch, Gare). Die privaten Stellplätze können im seitlichen Grenzabstand in Form von Garagen und Carports hergestellt werden. Der zu erstellende PAP setzt darüber hinaus die genaue Anzahl der öffentlichen Stellplätze fest.

#### **Technische Infrastrukturen**

##### ‣ **Schmutzwasser**

Das innerhalb des Plangebietes anfallende Schmutzwasser kann dem bestehenden Mischwasserkanal in der Straßentrasse der „Rue des Jardins“ zugeführt werden.

##### ‣ **Regenwasser**

Das Konzept sieht die Herstellung einer öffentlich zugänglichen und wenn möglich naturnah gestalteten Retention im südwestlichen Teilbereich des Plangebietes vor. Die Zuführung des Regenwassers zur Retention sollte, wenn möglich, offen erfolgen. Ausgehend von der Retention kann das Regenwasser dem im Feldweg herzustellenden Regenwasserkanal und anschließend dem südlich des Plangebiets verlaufenden „Schwärzerbaach“ zugeführt werden. Bei der Dimensionierung des herzustellenden Trennsystems ist zu berücksichtigen, dass das Oberflächenwasser der Plangebietsfläche Big 1 – „Auf der Stackelt“ – ebenfalls über dieses abgeleitet werden soll. Der Standort der Retention kann im Zuge der Erstellung des PAP auf Basis der zu erstellenden Geländeaufnahme („Levé topographique“) verändert werden.

Was die Dimensionierung/Kapazitäten der weiteren technischen Infrastrukturen anbelangt, sind diese im Rahmen der Ausarbeitung der Bebauungspläne (PAP NQ) zu prüfen.

### 3.4.3 Vorschlag Erschließungskonzept

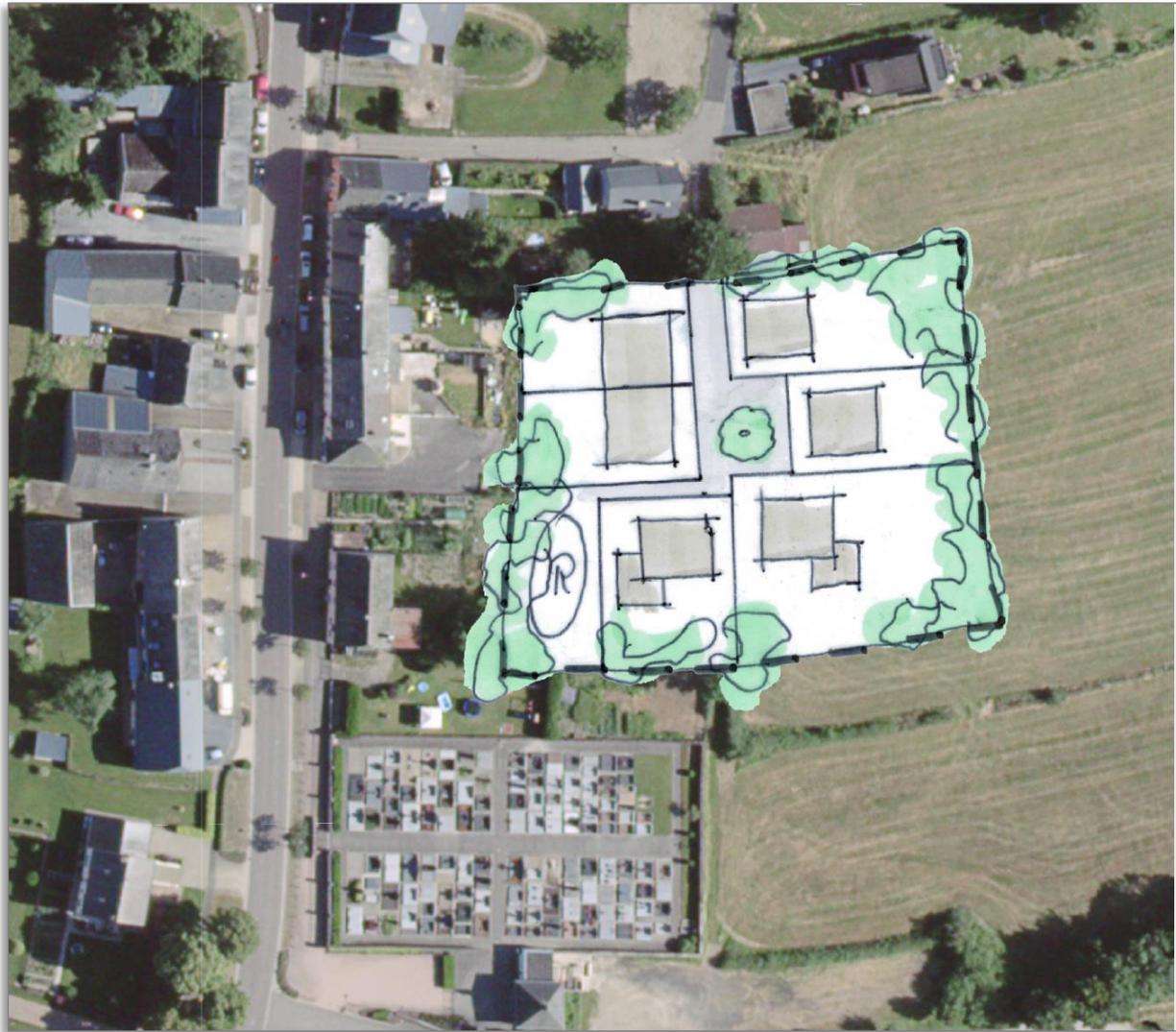


Abb. 8: Gestaltungsbeispiel Schéma Directeur Big 8 – „Auf Friedeschdeltchen“. Quelle: CO3 2017